



# **Straßenverkehrs- und Unfallstatistik 2021**

## **Stadt Nürnberg**

## **1. Strukturdaten**

- 1.1 Kraftfahrzeugbestand
- 1.2 Bevölkerungsentwicklung

## **2. Verkehrsunfallentwicklung**

- 2.1 Entwicklung des Unfallgeschehens im Stadtgebiet Nürnberg
- 2.2 Getötete Personen
- 2.3 Getötete Personen nach Beteiligungsarten
- 2.4 Getötete Personen nach Risikogruppen
- 2.5 Verletzte Personen
- 2.6 Zeitliche Verteilung der Verkehrsunfälle
- 2.7 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

## **3. Risikogruppen**

- 3.1 Risikogruppen nach Alter
  - 3.1.1 Kinder im Alter bis 13 Jahren
  - 3.1.2 „Junge Erwachsene“ im Alter von 18 bis 24 Jahren
  - 3.1.3 Senioren
- 3.2. Risikogruppen nach Verkehrsbeteiligung
  - 3.2.1 Radfahrunfälle
  - 3.2.2 Motorradunfälle
  - 3.2.3 LKW-Unfälle

## **4. Zusammenfassung**

## **Begriffsdefinitionen**

### **VUPS      Verkehrsunfälle mit Personenschaden**

#### **Unfall mit Getöteten**

Als Getötete werden alle Personen gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen verstorben sind.

#### **Unfall mit Verletzten**

Verletzte sind Personen, die bei einem Unfall Körperschaden erlitten haben. Werden sie deshalb zur stationären Behandlung (d. h. mindestens 24 Stunden) in ein Krankenhaus aufgenommen, so gelten sie als Schwerverletzte.

### **VUSA      Verkehrsunfälle mit Sachschaden - Anzeige**

#### **Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden**

Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt vor, wenn nach den Feststellungen der Polizei als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit begangen wurde, bei der nach dem bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog eine Geldbuße festzusetzen oder eine Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr anzunehmen ist. Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt auch vor, wenn ohne Rücksicht auf die Art des Sachschadens ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung oder unter dem Einfluss berauschender Mittel gestanden ist.

### **VUK      Sonstiger Unfall mit Sachschaden (Kleinunfall / Kurzaufnahmeverfahren)**

Ein sonstiger Unfall mit Sachschaden liegt vor, wenn von der Polizei keine oder lediglich eine geringfügige Verkehrsordnungswidrigkeit (d. h. eine Ordnungswidrigkeit, bei der gemäß Tatbestandskatalog noch keine Geldbuße festzusetzen ist) festgestellt wird.

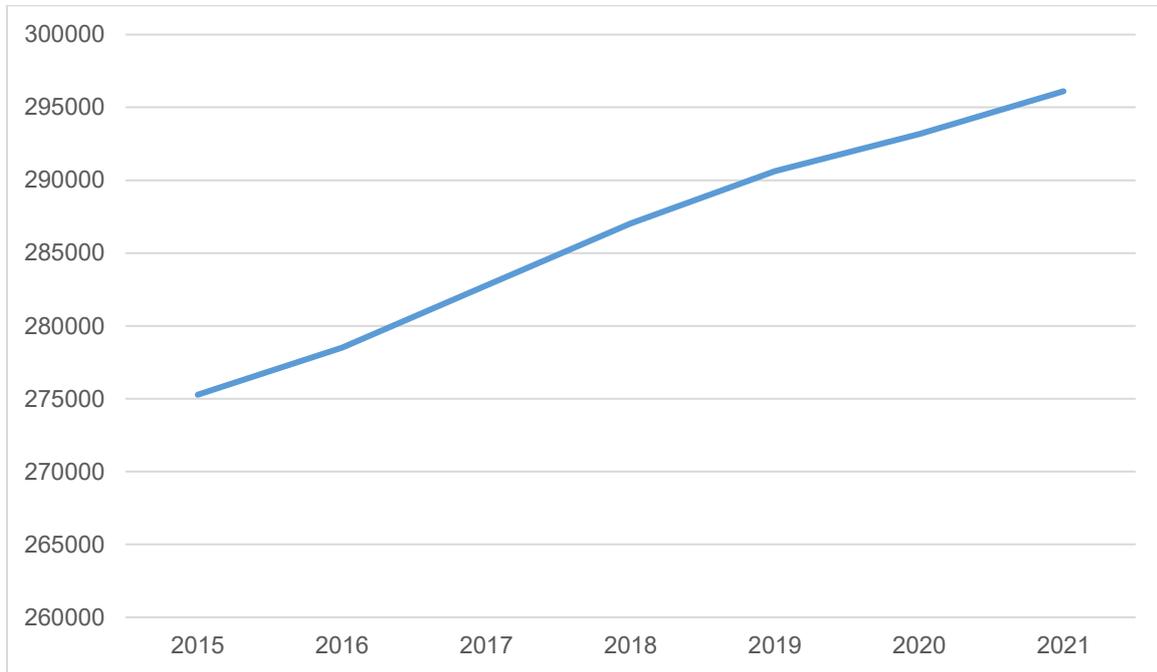
**Alkoholunfall**      Ein Alkoholunfall liegt vor, wenn einer der Unfallverursacher unter Alkoholeinfluss steht.

**Schulwegunfall**      Verkehrsunfall, bei dem Schüler bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres auf dem Weg von und zu einer schulischen Veranstaltung, einer Betreuungseinrichtung oder einem Hort verletzt oder getötet werden.

**Freizeitunfall**      Ein Freizeitunfall liegt vor, wenn Personen im Alter von 18 – 30 Jahren in der Zeit von 20.00 bis 06.00 Uhr auf Fahrten zu, zwischen oder von Vergnügungen verunglücken und dabei eine der Unfallursachen Geschwindigkeit, Alkohol-, Drogeneinfluss oder Übermüdung durch die Polizei festgestellt wird.

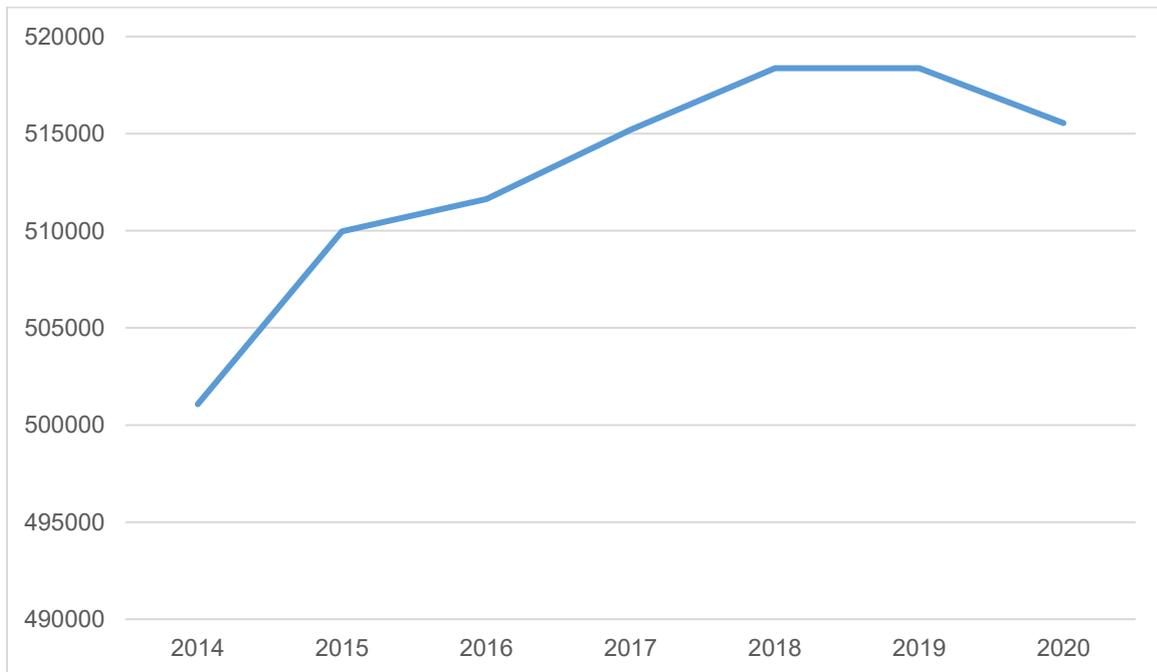
## 1. Strukturdaten

### 1.1 Kraftfahrzeugbestand im Stadtgebiet Nürnberg



jeweils zum 01.01.

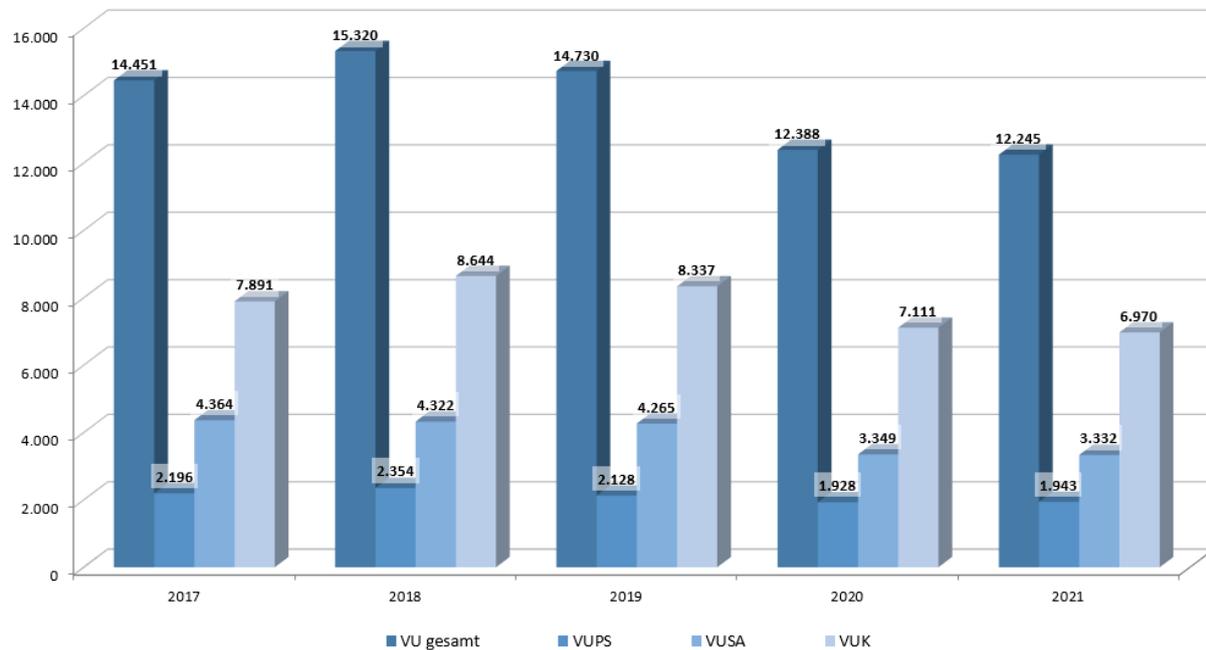
### 1.2 Bevölkerungsentwicklung Stadt Nürnberg



jeweils zum 31.12.

## 2. Verkehrsunfallentwicklung

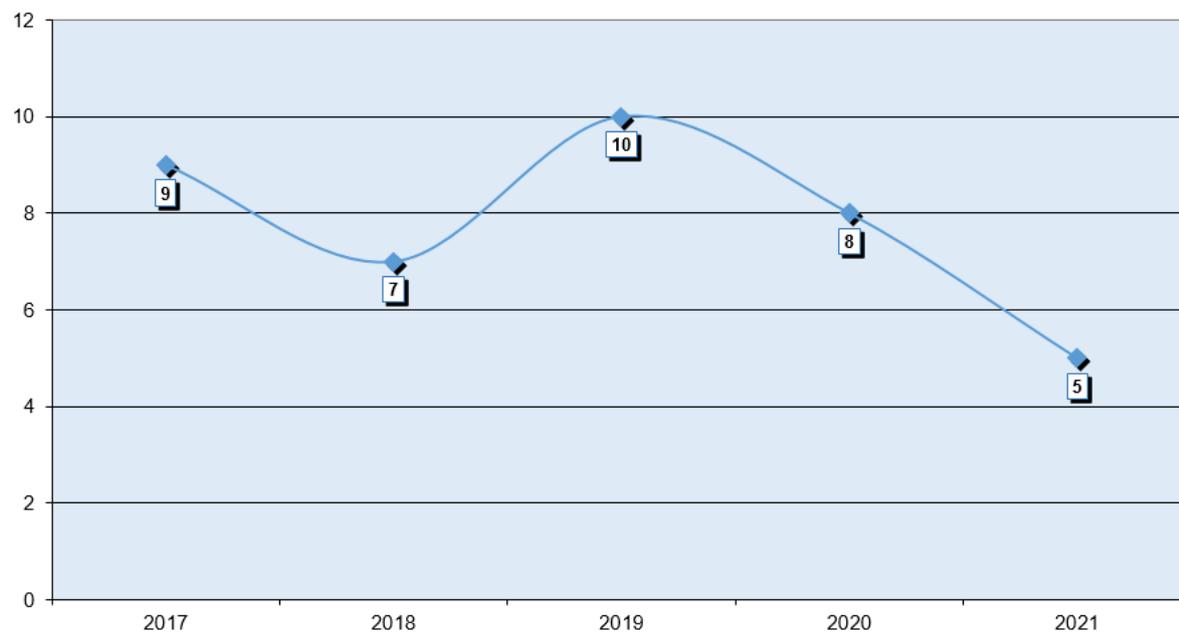
### 2.1 Entwicklung des Unfallgeschehens im Stadtgebiet Nürnberg



#### Veränderung zum Vorjahr in Prozent

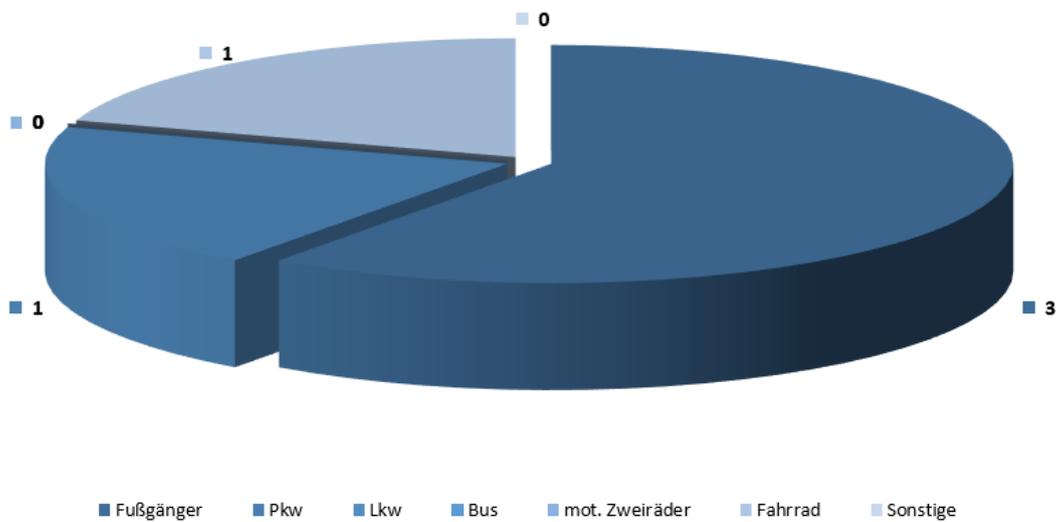
**VU gesamt:** - 1,15 %      **VUPS:** + 0,78 %      **VUSA:** - 0,51 %      **VUK:** - 1,98 %

### 2.2 Getötete Personen



Im Verlauf der letzten fünf Jahre kamen auf den Straßen Nürnbergs im Jahresdurchschnitt 7,8 Menschen ums Leben. **Im Jahr 2021 konnte, nach einem Rückgang bereits im Jahr 2020, eine weitere Reduzierung auf fünf tödlich verletzte Verkehrsoffer festgestellt werden.**

### 2.3 Getötete Personen nach Beteiligungsart

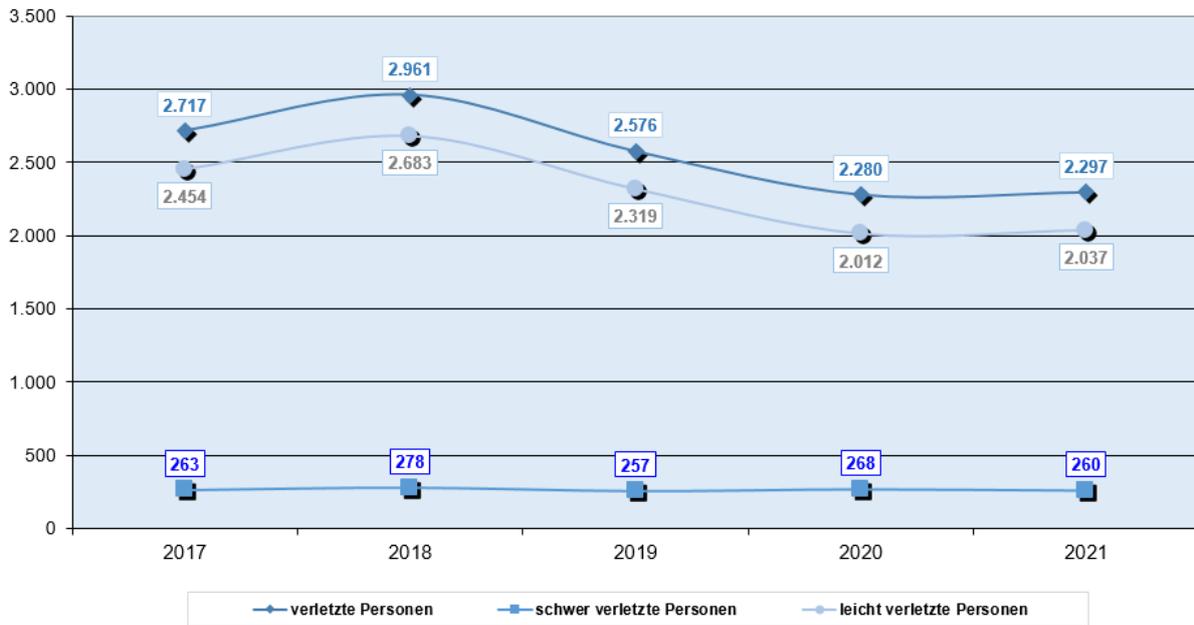


<b>Getötete Pkw-Insassen:</b>	1	(Vorjahr: 0)
<b>Getötete Fußgänger:</b>	3	(Vorjahr: 2)
<b>Getötete Benutzer von mot. Zweirädern:</b>	0	(Vorjahr: 2)
<b>Getötete Lkw-Insassen:</b>	0	(Vorjahr: 0)
<b>Getötete Radfahrer:</b>	1	(Vorjahr: 4)
<b>Getötete sonstige Personen:</b>	0	(Vorjahr: 0)

### 2.4 Getötete Personen nach Risikogruppen

<b>Kinder im Alter bis 13 Jahre:</b>	0	(Vorjahr: 0)
<b>Junge Erwachsene von 18 bis 24 Jahren:</b>	0	(Vorjahr: 0)
<b>Senioren ab 65 Jahren:</b>	2	(Vorjahr: 3)

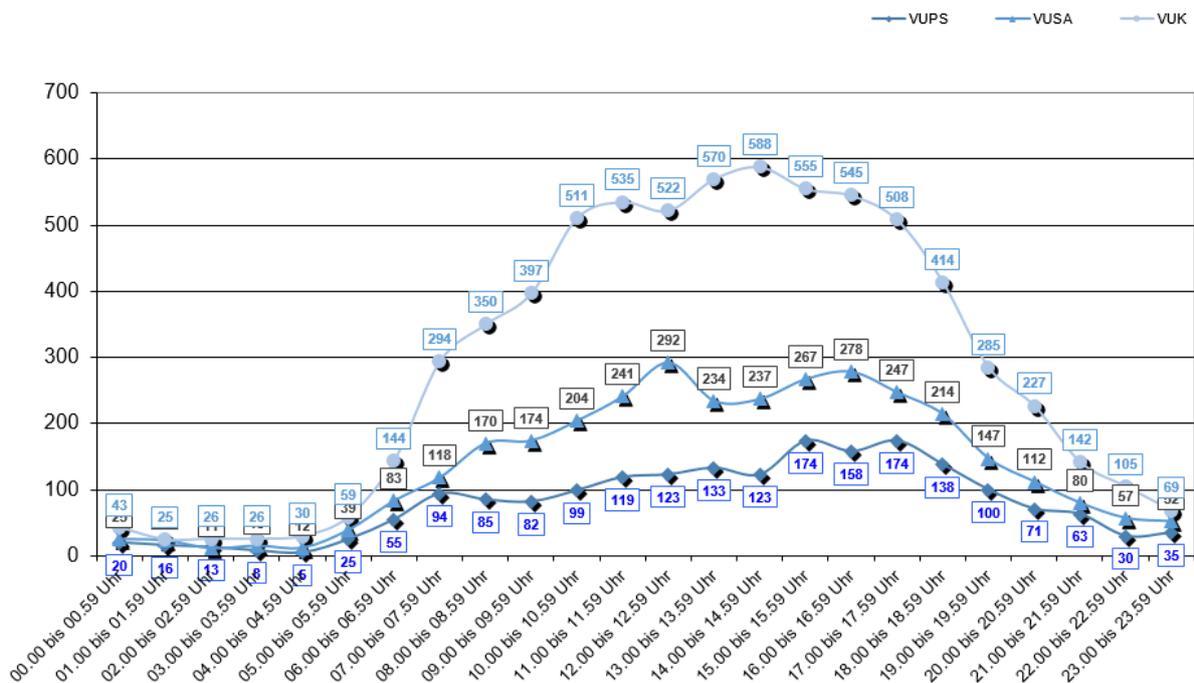
## 2.5 Verletzte Personen



Die Anzahl der **verletzten Personen** stieg im Jahresverlauf leicht um + 0,75 %, auch bei den **leicht verletzten Personen** (+ 1,24 %) ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Bei den **schwer verletzten Personen** (- 2,99 %) ist hingegen eine Reduzierung festzustellen.

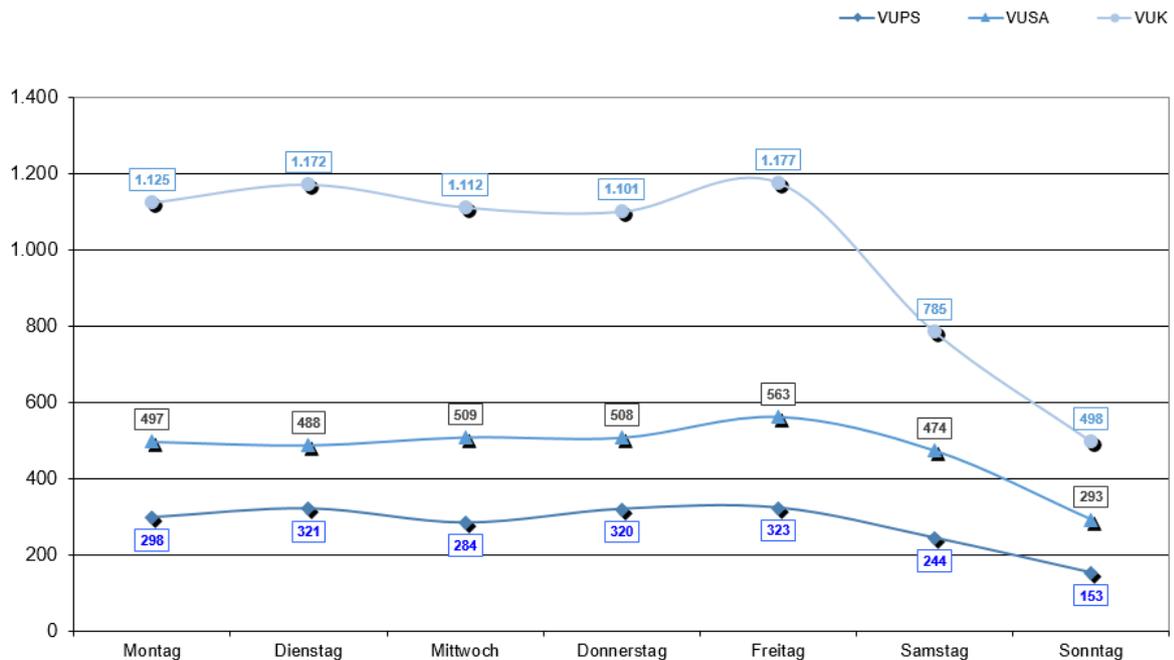
## 2.6 Zeitliche Verteilung der Verkehrsunfälle

### 2.6.1 Verkehrsunfälle nach Tageszeiten



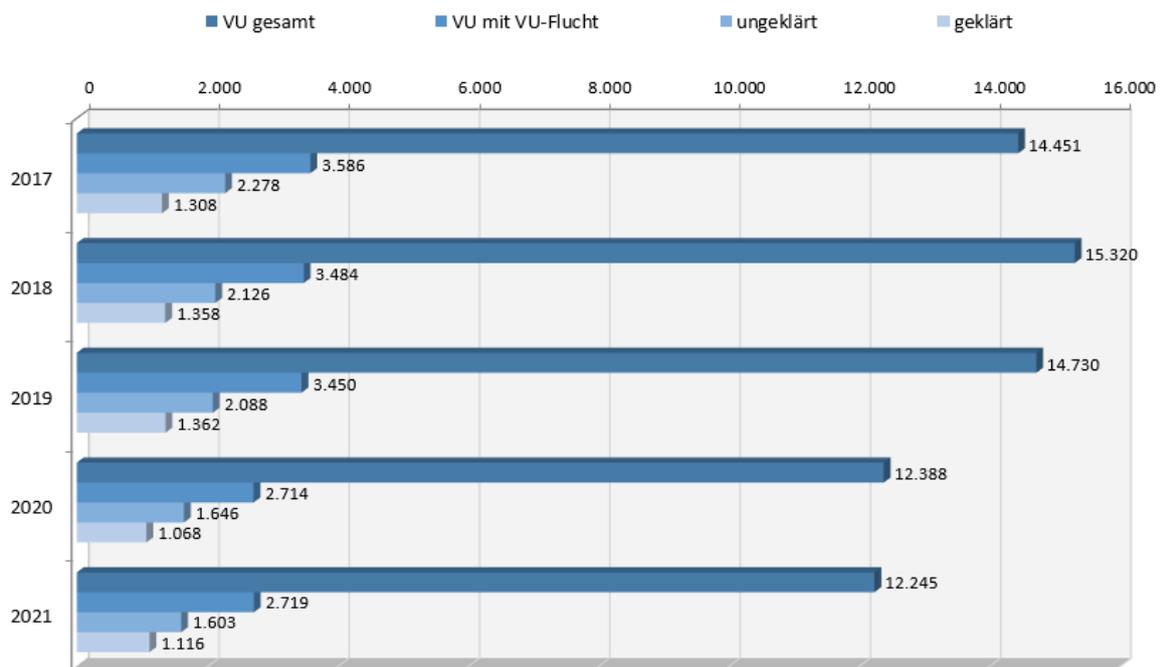
Bei allen Unfallarten sind die **höchsten Werten in den frühen Nachmittagsstunden** zwischen 13.00 bis 15.00 Uhr erkennbar. Nach 19.00 Uhr nimmt das Unfallgeschehen deutlich ab.

## 2.6.2 Verkehrsunfälle nach Wochentagen



Bei der Verteilung der Verkehrsunfälle über die Wochentage wiederholt sich das Bild der letzten Jahre. An den Wochenenden nimmt die Häufigkeit von Verkehrsunfällen deutlich ab.

## 2.7 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

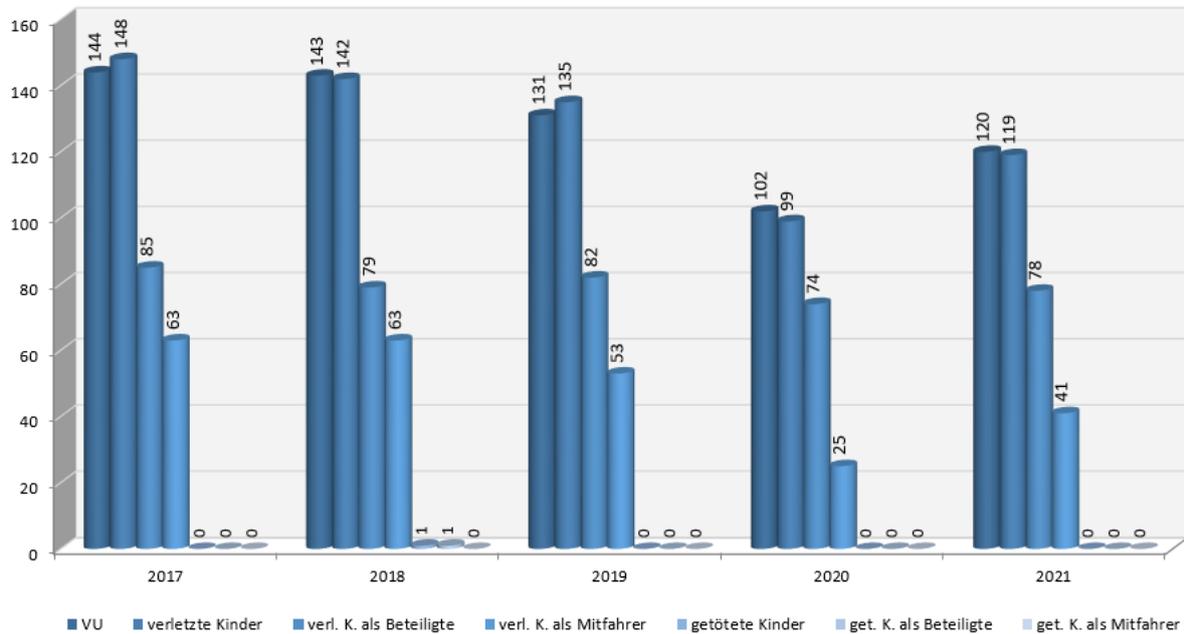


Die Anzahl der Verkehrsunfallfluchten im Stadtgebiet Nürnberg hat sich im vergangenen Jahr nahezu nicht verändert. Von den 12.245 Verkehrsunfällen wurden 2.719 (Vorjahr: 2.714, + 0,18 %) als Unfallfluchten bearbeitet. Die Aufklärungsquote dieser Delikte hat sich mit 41,04 % etwas verbessert (Vorjahr: 39,35%).

### 3. Risikogruppen

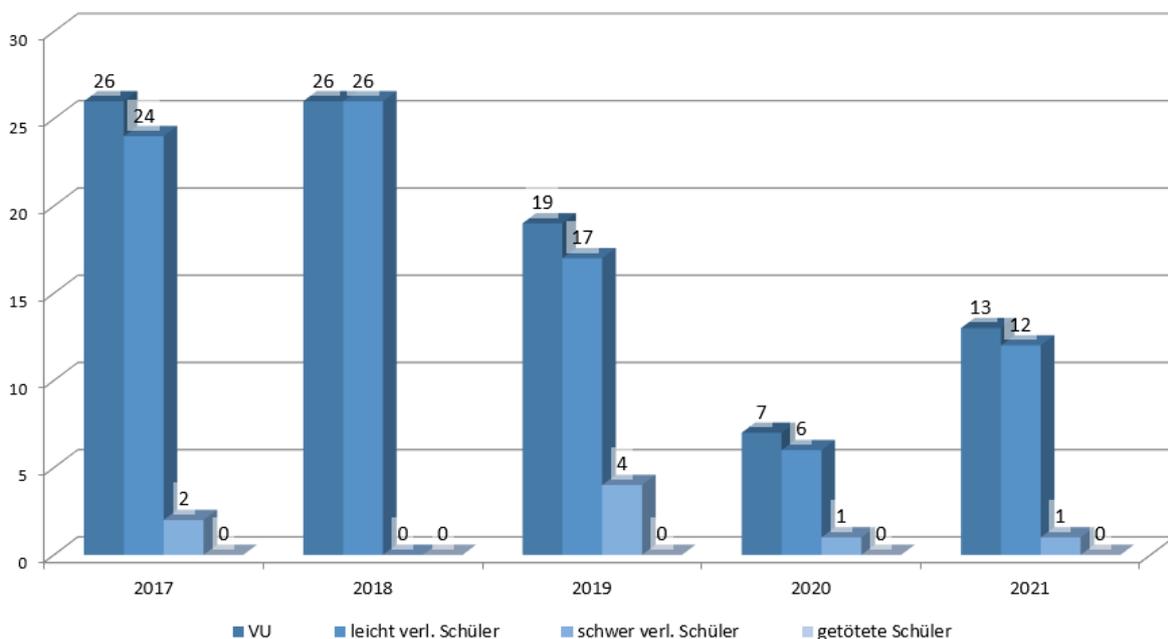
#### 3.1. Risikogruppen nach Alter

##### 3.1.1 Kinder im Alter bis 13 Jahre



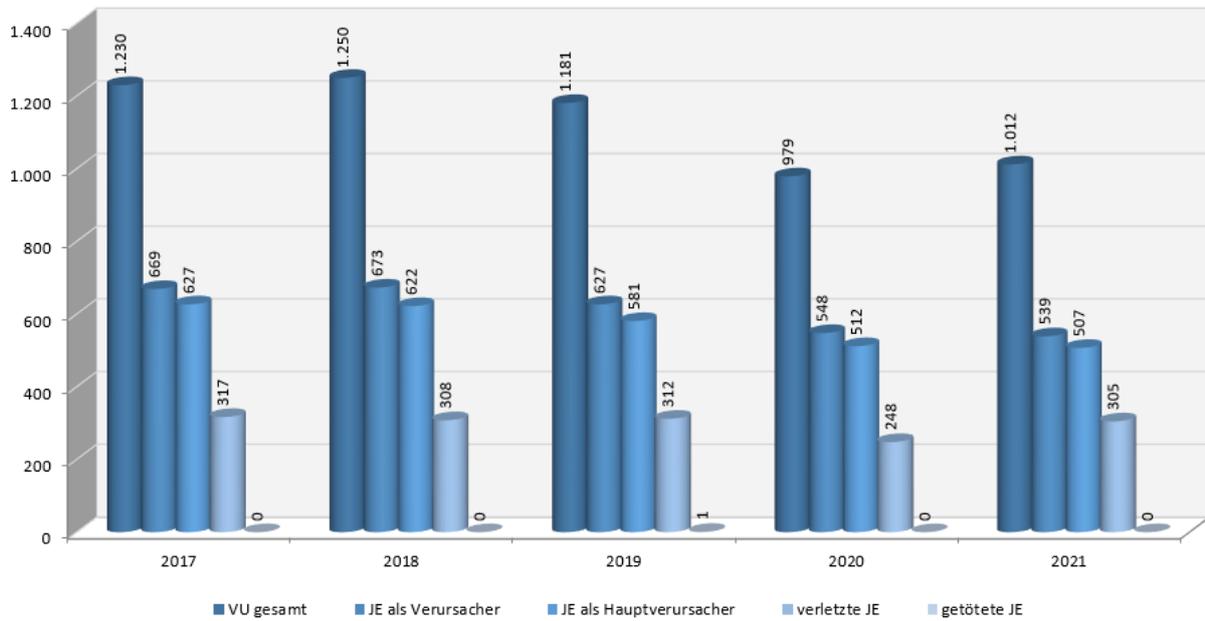
**Kinder im Alter bis 13 Jahre waren an 120 Unfällen** (Vorjahr: 102, Veränderung: + 17,65 %) beteiligt. Bei diesen Verkehrsunfällen wurden 119 Kinder verletzt (Vorjahr: 99, Veränderung: + 20,20 %). Besonders erfreulich ist, dass kein Kind im Straßenverkehr getötet wurde.

##### 3.1.1.1 Schulwegunfälle



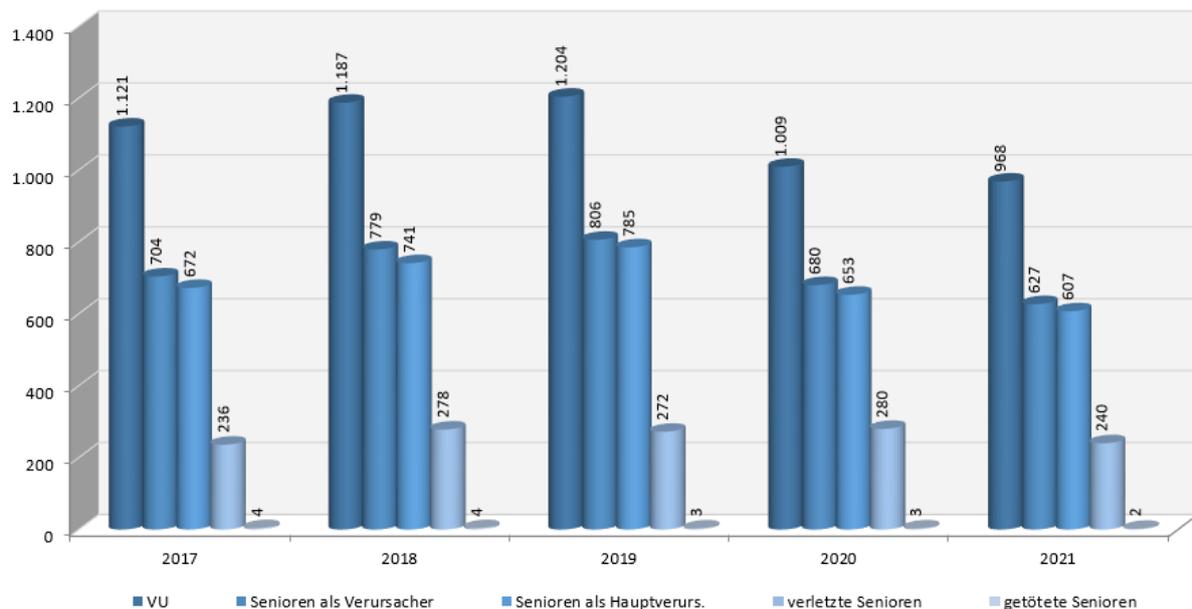
Es ereigneten sich 2021 **13 Schulwegunfälle** (Veränderung zum Vorjahr mit 7 Unfällen: + 85,71 %).

### 3.1.2 „Junge Erwachsene“ im Alter von 18 bis 24 Jahren



Die Anzahl der Unfälle mit Beteiligung von jungen Erwachsenen ist im Jahr 2021 angestiegen (+ 3,37 %), diese Entwicklung zeigte sich auch der Anzahl der hierbei verletzten Personen (+ 22,98 %). Positiv festzustellen ist, dass kein junger Erwachsener bei einem Verkehrsunfall tödliche Verletzungen erlitt.

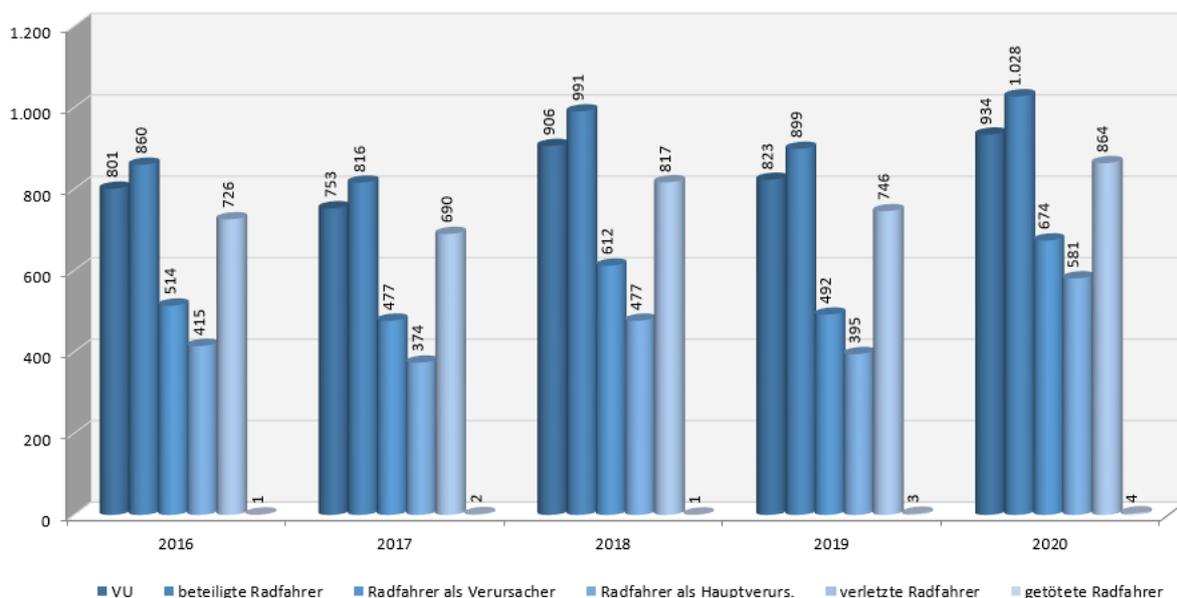
### 3.1.3 Senioren



Rückläufig um – 4,06 % sind die **Unfälle mit Senioren**. Bei diesen Unfällen wurden im Jahr 2021 **240** (- 14,29 %) Senioren verletzt, zwei Senioren verloren bei Verkehrsunfällen ihr Leben.

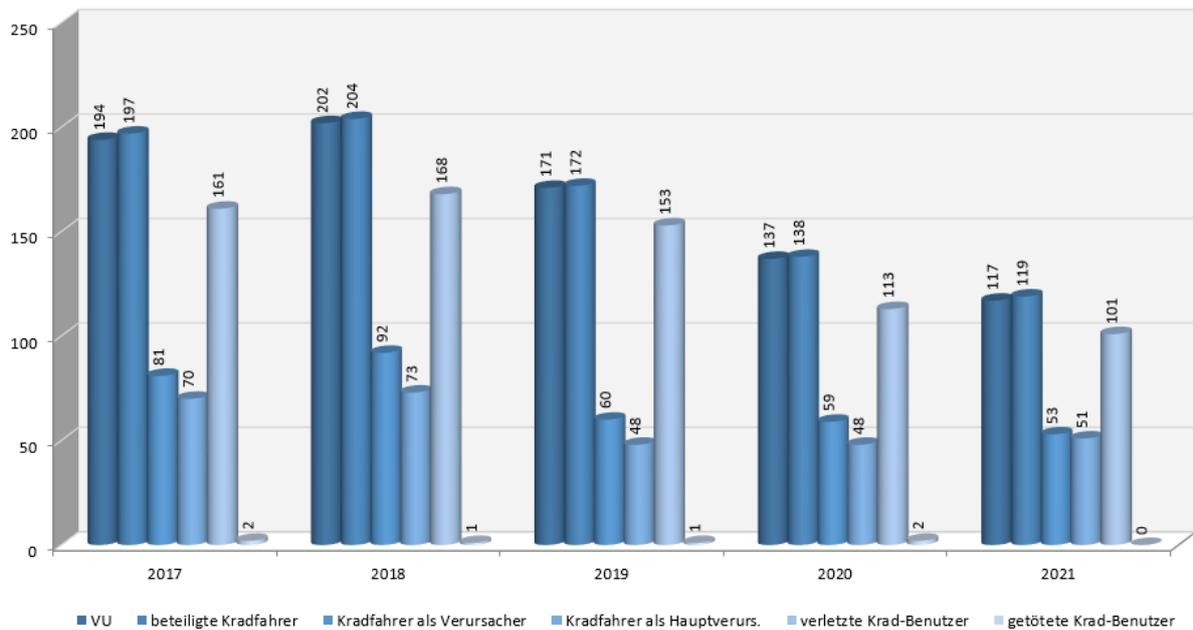
## 3.2 Risikogruppen nach Verkehrsbeteiligung

### 3.2.1 Radunfälle



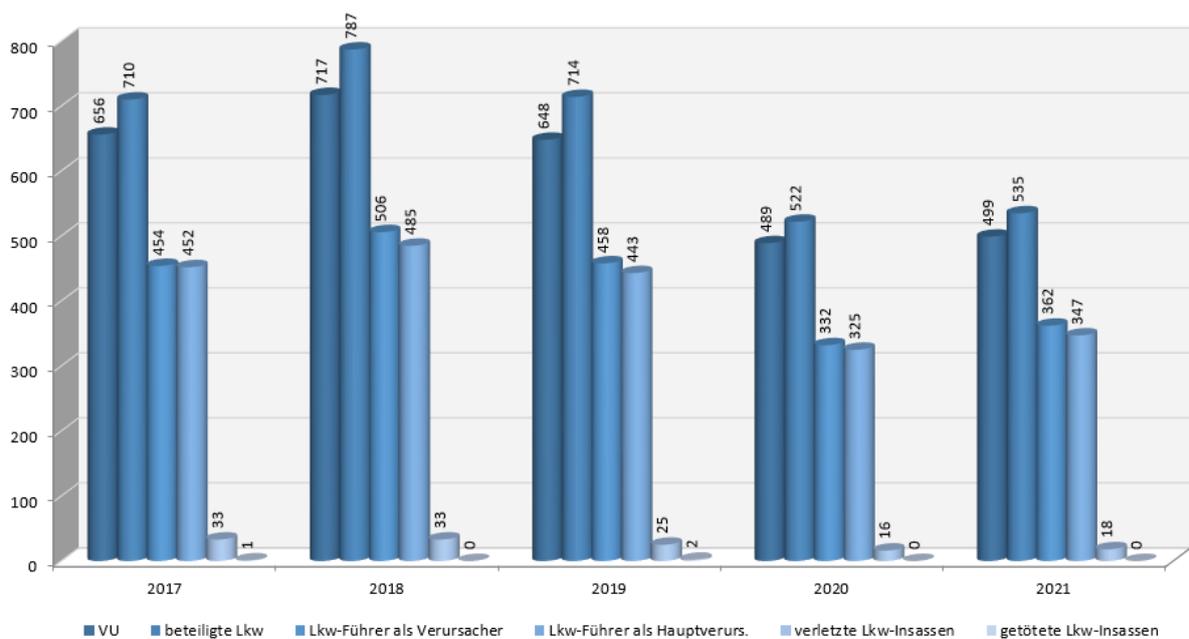
Die Anzahl der Fahrradunfälle nahm nach einer Steigerung im Jahr 2020 im vergangenen Jahr wieder ab (- 10,17 %). Bei den 839 Fahrradunfällen wurden 778 Fahrradbenutzer (- 9,95 %) verletzt. Ein Fahrradbenutzer wurde bei einem Verkehrsunfall getötet.

### 3.2.2 Motorradunfälle



Im vergangenen Jahr ereigneten sich **117 Unfälle mit Krafträdern** (Vorjahr: 137, Veränderung: - 14,60 %). Es wurden hierbei 101 (Vorjahr: 113, Veränderung: - 10,62 %) Kradfahrer verletzt. Erstmals seit 2017 wurde kein Kradfahrer bei einem Verkehrsunfall getötet.

### 3.2.3 LKW-Unfälle



Die Gesamtunfallzahl mit **Beteiligung von Lkw** betrug im Jahr 2021 **499** (Vorjahr: 489, Veränderung: +2,04 %). Hierbei wurden 18 Lkw-Insassen (Vorjahr: 16, Veränderung:

+ 12,50 %) verletzt. Bei den Lkw-Unfällen war erneut kein tödlicher Unfall zu verzeichnen (Vorjahr: 0).

#### 4. Zusammenfassung

Die vorliegenden Daten der Verkehrsunfallstatistik für die kreisfreie Stadt Nürnberg sind weiterhin, wenn auch im deutlich geringeren Umfang, unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie zu bewerten. Bei einem geringen Rückgang der gesamten Verkehrsunfallzahlen für das Stadtgebiet Nürnberg, ist in einzelnen Bereichen eine Steigerung festzustellen. Die Verkehrsunfalllage hat, analog zum gesamten Regierungsbezirk, allerdings bislang nicht das Niveau vor der Pandemie erreicht.

Im Jahr **2021 ereigneten sich 12.245 Verkehrsunfälle** (Vorjahr 12.388, Veränderung: - 1,15 %). Es wurden insgesamt 2.297 (Vorjahr: 2.280, + 0,75 %) Personen verletzt. Hiervon erlitten 260 (Vorjahr: 268, -2,99 %) Personen schwere und 2.037 (Vorjahr: 2.012, + 1,24 %) Personen leichte Verletzungen. Die Anzahl der Verkehrstoten reduzierte sich auf fünf (Vorjahr: 8). Der polizeilich geschätzte Sachschaden erhöhte sich auf 18.792.000 Euro (Vorjahr: 17.298.000 Euro, + 8,64 %).

Erfreulicherweise hat sich der Trend des Jahres 2020 hinsichtlich der Fahrradunfälle nicht fortgesetzt. Im Jahr 2021 sank die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrradfahrern auf 839 (Vorjahr: 934, - 10,17 %). Hierbei wurden 778 (Vorjahr: 864, - 9,95 %) Fahrradbenutzer verletzt und eine Person in Folge eines Verkehrsunfalls getötet (Vorjahr: 4).